

BWK

Bewerber/innenkreis der Mag. theol.-Studierenden für den Beruf Pastoralreferent/in im Bistum Essen

Stand 10.01.2019

Zukunftsbild
Du bewegst Kirche



zukunftsbild.bistum-essen.de

Konzept BWK im Bistum Essen

Der Bewerber/innenkreis (im folgenden BWK abgekürzt) im Bistum Essen bietet den Mag. theol. - Theologiestudierenden mit Interesse am Beruf Pastoralreferent*in einen kontinuierlichen Begleitungs- und Begegnungsort während der Studienzeit.

Als **Begleitungsort** schafft der BWK eine Struktur, die den Studierenden eine qualifizierte Studienbegleitung anbietet. Hierzu gehören Semestergespräche mit der geistlichen Leitung und Jahresgespräche mit der Ausbildungsleitung. Weitere Angebote ermöglichen es, die kirchlichen, fachlichen, menschlichen und spirituellen Voraussetzungen für den Beruf der Pastoralreferentin/des Pastoralreferenten kennen zu lernen, zu reflektieren und bereits während des Studiums zu vertiefen. Insbesondere durch die Ausbildungsleitung und die damit verbundene Anbindung des BWK an das Personaldezernat des Bistums Essen wird eine gute Kommunikation zwischen dem Bistum und den Studierenden angeboten, institutionalisiert und gefördert.

Als **Begegnungsort** eröffnet der BWK darüber hinaus eine Struktur zur Umsetzung studentischer Selbstorganisation. Er eröffnet Wege für gemeinsam geplante und organisierte Veranstaltungen und Aktionen im Universitätsalltag und darüber hinaus. Hierdurch soll den Studierenden schon während der Zeit des Studiums eine Möglichkeit zum kollegialen Austausch und zur breiteren Vernetzung ermöglicht werden.

Zukunftsbild
Du bewegst Kirche



zukunftsbild.bistum-essen.de

Gestufte Mitgliedschaft

Jede/r Studierende mit dem Studienziel magister/magistra theologiae kann Mitglied des BWK werden. Der BWK dient dazu, auch und gerade in den ersten Semestern Informationen zu generieren zum Berufsbild Pastoralreferent/in und zur Pastoral im Bistum Essen.

Eine Intensivphase des BWK von mindestens vier Semestern, die ein höheres Maß an Verbindlichkeit vom Mitglied erwartet, soll dazu dienen, dass die Ausbildungs- und Personalverantwortlichen und die Studierenden einander besser kennenlernen. Die verbindliche Anmeldung für die Intensivphase erfolgt bei der Ausbildungsleitung. Diese Intensivphase ist in aller Regel Voraussetzung für die Bewerbung als Pastoralassistent/in im Bistum Essen.

Kennzeichnend für die Intensivphase sind:

- Anmeldung zur Intensivphase bei der Ausbildungsleitung
- Verpflichtende Teilnahme am Theotag
- Jahresgespräch mit der Ausbildungsleitung

Zur Umsetzung dieser Ziele setzt das Konzept des BWK auf folgende drei Säulen und darin verankerte Akzentsetzungen.

1. Die geistliche Leitung

Der BWK bietet den Studierenden einen Ort, an dem sie über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch kommen sowie Beratung und Unterstützung erhalten können. Hierzu stellt das Bistum Essen eine geistliche Leitung zur Verfügung, in der Regel ein Mitglied der Berufsgruppe Pastoralreferent/in.

Die geistliche Leitung bietet insbesondere geschützte Gesprächsräume. Hierzu zählen der Erstkontakt und ein Erstgespräch zur Aufnahme in den BWK. Im Verlauf des Studiums sollte kontinuierlich pro Semester ein Semestergespräch mit der geistlichen Leitung geführt werden. Für weitere Begleitgespräche, auch im Sinne einer regelmäßigen Geistlichen Begleitung, steht die geistliche Leitung zur Verfügung. Sie unterstützt zusätzlich bei der Suche nach einer/einem anderen Geistlichen Begleiter/in.

Mit der geistlichen Leitung findet ein Erstgespräch und somit die Anmeldung und Kontaktaufnahme zum BWK statt.

Die geistliche Leitung unterstützt die studentische Selbstorganisation und steht im Kontakt mit dem Sprecher/innenteam. Zu den Aufgaben der geistlichen Leitung zählen:

- Erstkontakt und Erstgespräch zur Aufnahme in den BWK
- Führung von Semestergesprächen
- Ansprechperson für das „forum internum“
- Unterstützung der studentischen Selbstorganisation
- geistliche Angebote, mindestens ein geistliches Wochenende im Jahr

2. Die studentische Selbstorganisation

Der BWK bietet den Studierenden ein Forum der Interessensvertretung und des Kontaktes untereinander und ins Bistum hinein. Zu diesem Zweck schaffen die Studierenden Begegnungsmöglichkeiten im Rahmen der Vorlesungszeit. Hierzu wählen sie ein Sprecher/innenteam, das den Kontakt zur geistlichen Leitung und zur Ausbildungsleitung hält und Informationen weitergeben kann. Als eine mögliche Option der Vernetzung im universitären Alltag wird ein regelmäßiges Treffen in Form eines Mittagessens oder Stammtisches angeregt. Mit Unterstützung der geistlichen Leitung findet mindestens ein Semestertreffen zu einem selbstgewählten Schwerpunktthema statt.

Im Rahmen der studentischen Selbstorganisation erfolgt:

- Bildung eines Sprecher/innenteams (2 Personen für 1 Jahr)
- Kommunikation im Rahmen der Universität (Informationen, Werbung für den BWK im Rahmen der Erstsemesterwoche usw.)
- In Kooperation mit der geistlichen Leitung Planung und Durchführung eines inhaltlichen Treffens/Events im Semester

Das Sprecher/innenteam hat die folgenden Aufgaben:

- Terminabsprachen
- Kontakt zur geistlichen Leitung
- Kontakt zur Ausbildungsleitung
- Kontakt zur Fachschaft Theologie
- Organisation und Delegation der BWK-Angebote

3. Die Ausbildungsleitung

Ein wichtiges Ziel des BWK ist es, dass die Studierenden schon während ihres Studiums Ansprechpartner/innen bei den Personalverantwortlichen des Bistums haben. Die Ausbildungsleitung bietet:

- Kennenlernen des Bistums und des Zukunftsbildes
- Informationen über aktuelle Prozesse
- Informationen zum Berufsbild
- Klärung der Voraussetzungen für die Bewerbung
- Kontakt zu Studierenden weiterer pastoraler Berufsgruppen
- Jahresgespräche

Neben diesen drei Säulen bieten sich Räume zur Vernetzung mit weiteren Einrichtungen innerhalb des Bistums Essen sowie zur Fakultät.

Unterstützt wird dies durch folgende Angebote, die von der geistlichen Leitung in Zusammenarbeit mit der Ausbildungsleitung abgesichert werden:

- Geistliche Begleitung
- Hinweise auf Angebote der Hochschuleseelsorge CampusSegen und des Mentorates
- Vermittlung von Exerzitionsangeboten
- Vermittlung von Berufungcoaching
- Unterstützung bei der Suche und Reflexion von Praktika

Nachweis der Veranstaltungen:

Die Mitglieder des BWK führen formlos einen Nachweis über die von ihnen wahrgenommenen Angebote und Veranstaltungen und legen diesen der Bewerbung bei.

Kontakt:

Andreas Strüder, Geistlicher Leiter
Andreas.Strueder@bistum-essen.de; 0151/2605917

Ingelore Engbrocks, Ausbildungsleitung
Ingelore.Engbrocks@bistum-essen.de; 0201/2204-365

www.bistum-essen.de
www.berufmich.de
www.campussegn.de
www.zukunftsbild.bistum-essen.de

neu ab 2019:

Montagsgebet

28.01.2019, 19.05 Uhr

Leitung des Montagsgebetes durch Pastoralassistent Michael Diek, anschließend Gespräch zum Thema Citypastoral in Bochum
Gesprächspartner: Pastoralassistent Michael Diek

25.02.2019, 19.05 Uhr

Leitung des Montagsgebetes durch Kaplan Maximilian Strozyk, anschließend Gespräch zum Thema Berufungcoaching
Gesprächspartner: Kaplan Maximilian Strozyk

25.03.2019, 19.05 Uhr

Leitung des Montagsgebets durch Pastoralreferent Andreas Strüder, anschließend Gespräch zum Bistumsprozess unter der Überschrift Rolle / Rüstzeug / Richtung
Gesprächspartner: Andreas Strüder, Markus Etscheid-Stams, Ausbildungsleitung Ingelore Engbrocks

29.04.2019, 19.05 Uhr

Leitung des Montagsgebetes durch Weihbischof Ludger Schepers, anschließend Gespräch zum Thema Berufung
Gesprächspartner: Weihbischof Ludger Schepers, Dezernent Dr. Kai Reinhold

im Kirchenfoyer Bochum, Huestraße 15.

Zukunftsbild
Du bewegst Kirche



zukunftsbild.bistum-essen.de

Zukunftsbild
Du bewegst Kirche



zukunftsbild.bistum-essen.de